

Franckesche Stiftungen zu Halle

Auserlesener Schatz aller Gebete zur Kirchen- Reise- und Haus-Andacht

Gerlach, Johann Samuel

Dresden, 1788

VD18 90821785

Gebet auf das heil. Weyhnachts-Fest.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203217

dadurch getrübet hat, der erhebe
sein Angesicht auf mich, und gebe
mir seinen Frieden. O liebevoller
Vater, sey du mein Schild und
großer Lohn. O getreuer Hens-
land, bleibe mein Hort und Gna-
denthron. O edler Tröster, sey
du meine Freude und Ehren-
Kron. Ach Herr! unter deine
Flügel begeben sich mich, in deine
Wunden verberge ich mich, und
auf deinen Trost verlasse ich mich.
Mein Gott! bewahre mir, was
du mir gegeben hast, rechne mir
nicht zu, was du mir verziehen
hast, und erkläre mir, was du
gelehret hast. Also walt's im
Nahmen meines Schöpfers, der
mir Leib und Seel gegeben, der
wolle es mir auch erhalten zum
ewigen Leben: Im Nahmen mei-
nes Erlösers, der mich erkaufte
mit seinem bitteren Leiden und
Sterben, der laß mich auch in
keiner Sünde verderben, damit
seine Marter und Lob an mir
nicht verlohren werde: Im Nah-
men meines Trösters, der mich
gebracht zum Reich der Gnaden,
und zu dem Reich der Herrlich-
keit einladet, der wolle mich auch
dahin begleiten aus diesen letzten
bösen Zeiten:

Ja, der Friede Gottes, welcher
höher ist, denn aller Menschen
Vernunft, bewahre mein Herz
und Sinn in Christo Jesu, zum
ewigen Leben, Amen. Der Herr
behüte meinen Ausgang und Ein-
gang von nun an bis in Ewigkeit,
Amen, Herr Jesu, Amen.

O Herr, laß nun deinen Dies-
ner im Frieden fahren, denn meine
Augen haben deinen Hensland
gesehen, welchen du bereitet hast
vor allen Völkern, ein Licht, zu
erleuchten die Henden, und zum
Preis deines Volcks Israel, Ehre
sey dem Vater, und dem Sohn,
und dem heiligen Geist! als es
war vor Anfang, nun und alle
zeit, und ewiglich, Amen.

Nun denn, mein Herr Jesu!
ich bitte dich, daß du mir deinen
heiligen und guten Geist geben
wollest, daß ich mich hinführe für
allen Sünden mit Ernst hute,
und dir, meinen so treuen Hens-
lande, in einem neuen gottfeli-
gen Wandel dienen möge mein
Lebenlang, bis daß ich durch ein
selbiges Sterbeständlein, frey von
allen sündlichen Wercken, dich in
dem künftigen Leben ewiglich
loben und preisen möge, Amen,
o Jesu, Amen.

Fest-Gebete.

Gebet auf das heil. Weihnachts-Fest.

Herr, allmächtiger und lieb-
reicher Gott! du ewiger
Vater meines Herrn und Hens-
landes Jesu Christi! dir sage ich
von Grund meines Herzens Lob
und Dank, daß du deinen einge-
bohrnen Sohn zu der in deinem
Rath bestimmten Zeit von der reis-
nen Jungfrau Maria hast Fleisch
annehmen, und um meiner und
anderer Menschen Seligkeit willen
einen wahren Menschen werden
lassen.